

Hitziges Derby endet mit knapper Niederlage

Red Devils Heilbronn II – RG Schwäbisch Hall/Wüstenrot 19:16

Am 10.12.22 waren die Ringer der RG Schwäbisch Hall/Wüstenrot bei der 2. Mannschaft der Red Devils Heilbronn in Neckargartach zu Gast.

Obwohl es eigentlich um nichts mehr ging, da beide Teams einen Platz im Mittelfeld der Landesliga sicher haben, entwickelte sich von Beginn an ein hitziger Kampf mit viel Emotionen, strittigen Kampfrichterentscheidungen und packenden Duellen auf der Matte.

Am Ende konnten die Gastgeber einen glücklichen 19:16 – Erfolg bejubeln und revanchierten sich damit erfolgreich für die 40:0 – Klatsche aus der Vorrunde. Den direkten Vergleich haben aber die RG – Ringer durch den deutlichen Vorrundenerfolg für sich entschieden und werden damit am Ende auch auf jeden Fall vor den Red Devils in der Tabelle stehen.

Die Kämpfe vom Samstag im Überblick:

71 kg (Freistil):

In einem vorgezogenen Kampf traf **Vitalii Varodi** auf Nico Breischafft. Der Haller brachte seinen Gegner nach knapp anderthalb Minuten in die gefährliche Lage, hatte ihn eigentlich auch schon auf den Schultern, doch der Kampfrichter sah das wohl anders. Praktisch mit dem Pausengong wurde Varodi dann von seinem Gegner übertragen, so ging es mit einem 2:2 – Unentschieden in die Halbzeit. Im zweiten Kampfabschnitt konnte der Haller zunächst 3:2 in Führung gehen, wurde dann mit einem Hüftschwung erwischt, den er aber gleich kontern konnte. Allerdings lag er nun 1 Minute vor Ende mit 5:6 Punkten zurück, bekam dann kurz vor Schluss auch noch eine klare Zweierwertung abgepfiffen und unterlag damit äußerst unglücklich. (1:0)

57 kg (GR):

Routinier **Alpay Yalcin** hatte mit dem jugendlichen Julian Laas keine Probleme und siegte nach zweieinhalb Minuten vorzeitig durch technische Überlegenheit. (1:4)

130 kg (Freistil):

Dominik Waldner begann gegen Stefan Kamockij stark und brachte seinen Gegner zu Beginn in die gefährliche Lage. Doch der Heilbronner konnte sich gerade noch einmal befreien und übernahm von da an die Kontrolle über den Kampf. Zur Pause lag Waldner knapp mit 4:8 Punkten zurück, konnte sich im zweiten Kampfabschnitt nicht mehr entscheidend durchsetzen und verlor schließlich mit 4:13 Punkten. (4:4)

61 kg (Freistil):

Nachwuchsringer **Arthur Beser** zeigte gegen Damian Macun erneut eine souveräne Leistung und sammelte nach verhaltenem Beginn Punkt um Punkt gegen seinen äußerst passiv eingestellten Gegner. 20 Sekunden vor Schluss konnte Beser seinen Gegner beim Stand von 15:0 auf die Schultern zwingen. (4:8)

98 kg (GR):

Waldemar Ermeev konnte sich gegen Daniel Lenz zu Beginn eine knappe Führung erkämpfen, die er bis zur Pause auch verteidigen konnte. Im zweiten Kampfabschnitt drehte der Heilbronner dann aber richtig auf und konnte immer wieder mit der gefürchteten Kopfklammer punkten. Ermeev versuchte zwar alles, konnte aber die Angriffe seines

Gegners nicht mehr verteidigen. Drei Sekunden vor dem Schlussgong gab Eremeev schließlich die entscheidende Wertung zur vorzeitigen 5:21 – Überlegenheitsniederlage ab. (8:8)

66 kg (GR):

Mirco Rodemich ging gegen den starken Ivan Huzau äußerst aggressiv in den Kampf und brachte damit die Zuschauer und auch den gegnerischen Trainer gegen sich auf. Sein Gegner zeigte sich davon aber unbeeindruckt und siegte nach vier Minuten vorzeitig durch technische Überlegenheit. (12:8)

86 kg (Freistil):

Denis Fries konnte den Kampf gegen Erik Obert lange Zeit offen gestalten, musste sich am Ende dann aber doch klar mit 2:11 - Punkten geschlagen geben. (15:8)

80 kg (GR):

Aleksandr Girev war gegen David Weinberg chancenlos und wurde noch in der 1. Kampfminute auf die Schultern gezwungen. (19:8)

75 kg (GR):

Thomas Fertig hatte mit Lenny Schlepp nur wenig Mühe und zwang ihn gleich mit der ersten Aktion nach nicht einmal 30 Sekunden auf die Schultern. (19:12)

75 kg (Freistil):

Arijan Gerold konnte sich im letzten Kampf des Abends gegen Sarwar Emami nach anfänglichen Problemen letztendlich souverän durchsetzen. Nach einer deutlichen 22:8 – Führung zwang Gerold seinen Gegner schließlich auf die Schultern. (19:16)

Vorschau:

Am Samstag, den 17.12. empfangen wird zum Saisonabschluss die Neckarunion Münster/Remseck.

Der Kampf in der Turnhalle in SHA – Bibersfeld beginnt um 19:30 Uhr.

Mit einem Heimsieg gegen den Tabellennachbarn können sich die RG – Ringer Platz 4 in der Landesliga sichern.

Im Anschluss an den Kampf wollen wir mit unseren Zuschauern den Saisonabschluss gemütlich feiern.

Für Speisen und Getränke ist ausreichend gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!